



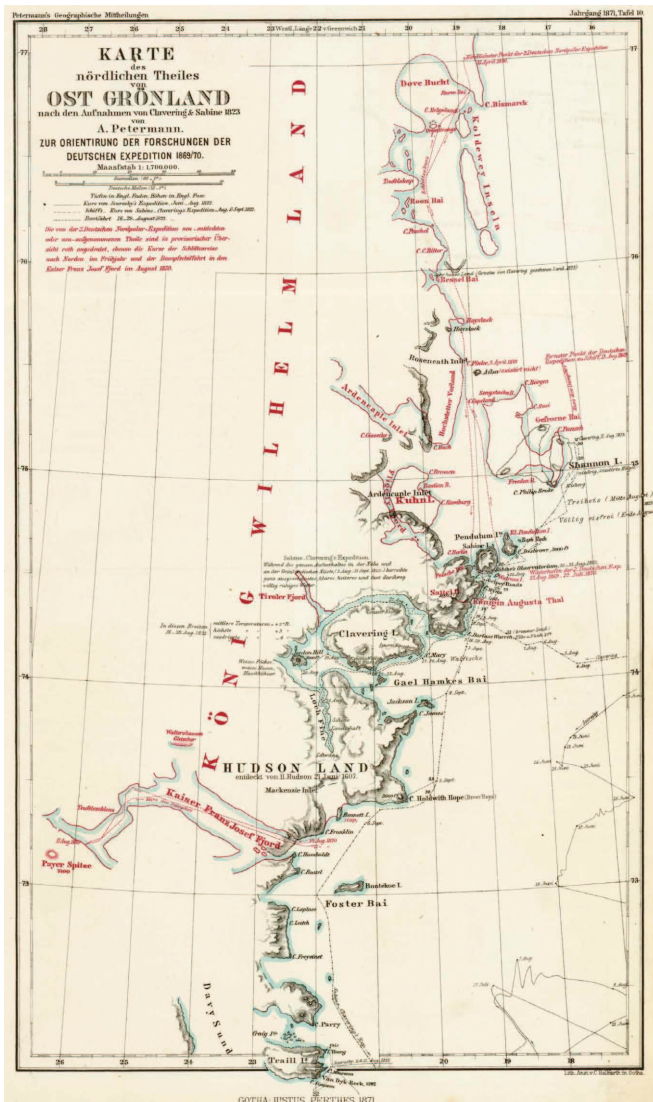
Kartographen der Kälte – Erforschung und Kartierung des Nordpolarmeers

Neben Afrika übte der Nordpol auf Petermann eine besondere Faszination aus. Schon in England war er mit der Nordpolforschung seiner Zeit bekannt geworden. Anlass war die Suche nach dem verschollenen John Franklin, der 1845 aufgebroschen war, um eine nordwestliche Passage durch das Polarmeer zu finden. Als Mitglied der Royal Geographical Society beteiligte sich Petermann engagiert



Edward Whymper, Der Kaiser Franz Josef-Fjord in Ostgrönland mit der Petermann-Spitze, Holzschnitt, 1871

Zu Ehren des Initiators der zweiten deutschen Polarexpedition wurde eine 1870 von dem Alpinisten Julius Payer entdeckte Bergspitze im Inneren Grönlands nach August Petermann benannt (Bildhintergrund, Mitte).



August Petermann, Karte der Küste von Ostgrönland, 1869

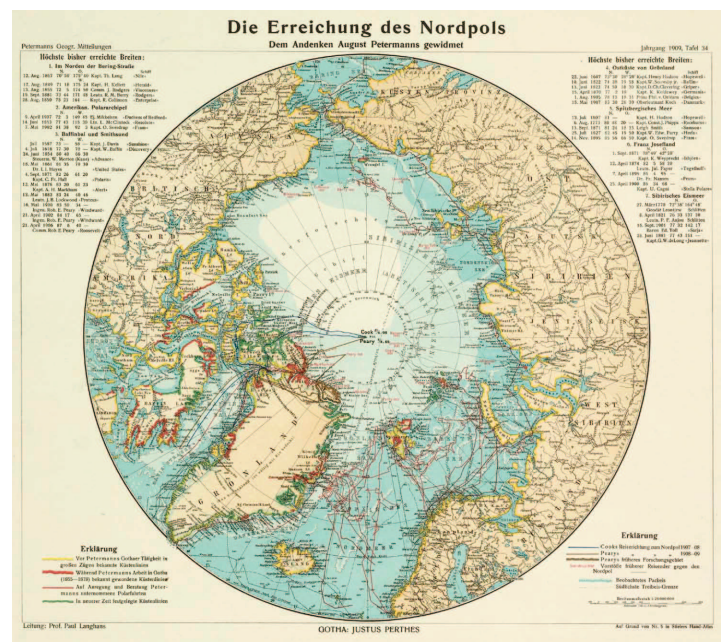
Die Ergebnisse der zweiten Deutschen Nordpolarexpedition im Bereich der ostgrönländischen Küste kennzeichnete Petermann in roter Schrift.

an den Debatten um mögliche Wege über den Pol und entwickelte ambitionierte Theorien eines eisfreien Pols und eines zur Sommerzeit schiffbaren Polarmeers. Seit 1865 forcierte er das Thema in „Petermanns Mittheilungen“ mit mehr als 135 Beiträgen, rief zu Spenden für Finanzierung von Pol-Expeditionen auf und förderte Polarfahrer wie Karl Koldewey, Julius Payer, Carl Weyprecht und Adolf Erik Nordenskiöld. Aufgrund von Petermanns maßgeblicher Initiative wurden 1868 und 1869/70 zwei große deutsche Nordpolar-Expeditionen unter Koldewey mit der „Grönland“ unternommen. Sie scheiterten jedoch weitgehend an den unwirtlichen Witterungsverhältnissen und vermochten Petermanns Ideen eines eisfreien Pols und der Schiffbarkeit des Polarmeers kaum zu befördern.



August Petermann, Kartenentwurf des Nordpols auf der Grundlage einer Karte der Admiralität der Royal Navy, 1852

Petermann fasste in den 1850er Jahren seine aufgrund von Literaturstudien gewonnenen Theorien über die topographischen Verhältnisse der Nordpolargebiete in einer Reihe von Karten zusammen, in denen er auch seine Mutmaßungen über den Verbleib Franklins eintrug.



Paul Langhans, Die Erreichung des Nordpols. Dem Andenken Petermanns gewidmet, Gotha 1909

Die anlässlich der Entdeckung des Nordpols durch Cook (1908) und Peary (1909) von Paul Langhans entworfene und in „Petermanns Mittheilungen“ publizierte Karte bündelte die Anstrengungen Petermann für die Erforschung des Nordpolargebietes.